

RS Lvwg 2019/9/10 VGW- 172/092/5073/2019

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.09.2019

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

10.09.2019

Index

82/04 Apotheken Arzneimittel

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

ApG 1907 §6 Abs2

ApG 1907 §41 Abs1

ApG 1907 §44

ApG 1907 §56 Abs1

ApBO 2005 §26 Abs2

ApBO 2005 §67 Abs1

ApBO 2005 §70 Abs1

ApKG 2001 §2 Abs1

ApKG 2001 §2 Abs2 Z7

ApKG 2001 §39 Abs1

B-VG Art. 83 Abs2

AVG §38

Rechtssatz

Zur Vollziehung des Apothekengesetzes und der aufgrund dieses Gesetzes ergangenen Verordnungen (wie der ABO 2005) ist nach § 44 Apothekengesetz die Bezirksverwaltungsbehörde (in Wien somit der Magistrat der Stadt Wien) eingesetzt; die Bezirksverwaltungsbehörde hat somit (auch) die ABO 2005 zu vollziehen. Sie hat somit sowohl bei der Betriebsanlagengenehmigung als auch bei den Betriebsüberprüfungen von Apotheken (als Hauptfrage) zu klären, ob § 26 Abs. 2 ABO 2005 verletzt ist.

Schlagworte

Verletzung von Berufspflichten; Eindruck einer Apotheke; Gestaltung der Offizin; Gegenstand der Betriebsanlagengenehmigung; Betriebsüberprüfung; Zuständigkeit; Vorfrage; Hauptfrage; Bindungswirkung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2019:VGW.172.092.5073.2019

Zuletzt aktualisiert am

14.10.2019

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at